

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 11. Januar 1909: Abonnement 3

Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| Graf von Luna | Eduard Habich |
| Leonore, Gräfin von Sergasto | Elisabeth Otto |
| Inez, deren Vertraute | Elisabeth Bartram |
| Azucena, eine Zigeunerin | Alice Braden |
| Manriko, ein Troubadour | Fritz Bischoff |
| Ferrando | Richard Alscher |
| Ruiz, Manrikos Freund | Peter Kirschbaum |
| Ein alter Zigeuner | Ernst Bedau |
| Ein Bote | Carl Linke |

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Soldaten, Zigeuner und Zigeunerinnen.
 Im 3. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Striegel-Senberg, getanzt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.
 Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
 Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
 Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.
 Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Prosenziamsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	u.	0,55	=	7,—	
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,—	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,—	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,—	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,50	u.	0,40	=	4,—	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. 2. u. 4. 2. u. 4. 3. u. 4.	3,35	u.	0,35	=	3,70	
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,—	
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,—	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50	
II. Rang-Prosenziams-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,—	
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50	

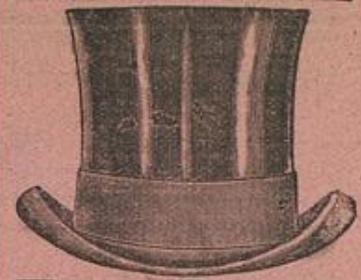
Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 12. Jan.: Abonnement 4 <h3 style="text-align: center;">Undine</h3> <p style="text-align: center;">Programm 10 Pfg.</p>	Mittwoch, 13. Jan. Abonnement 5 <h3 style="text-align: center;">abends 7 Uhr:</h3> Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: <h3 style="text-align: center;">Siegfried.</h3>
--	---

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
**Grosser Inventur-
 Räumungs-Verkauf**
 in allen Abteilungen.
 Besondere Kaufgelegenheit für
 Weisswaren und
 Braut-Ausstattungen.

Altermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 1871
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
 Jahres-Abonnements
 bei späterer Rückgabe 180—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Wie Boieldieu, der Tondichter der „weissen Dame“, von Thiers protegirt worden ist, davon erzählt die „Revue et Gazette musicale“: Thiers war nicht nur ein feiner Kunstkenner und einer der fleissigsten Besucher der Oper, sondern auch ein intelligenter Mäcen. Als im Jahre 1834 Boieldieu von einer Reise nach Italien, die er zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit fruchtlos unternommen hatte, krank und ohne Mittel zurückkehrte, suchte er um eine Audienz bei dem damaligen Minister des Innern, Herrn Thiers, nach, um ihm für das dem Tondichter bereits mehrfach bewiesene Interesse zu danken. Bei dieser Gelegenheit informierte sich Thiers über Boieldieu's Verhältnisse und übernahm es freiwillig, sie zu verbessern. Er bemühte sich selber bei dem Minister für den öffentlichen Unterricht, um Boieldieu eine Stelle an der königlichen Bibliothek zu verschaffen. Die Statuten dieses Instituts machten dies jedoch unmöglich und darauf ernannte Thiers den Komponisten der „weissen Dame“ zum Professor der Komposition am Konservatorium. Boieldieu hatte diese Stellung schon in den Jahren 1821 bis 1827 zusammen mit Lesueur und Berton innegehabt. Die Not führte ihn nun zum Lehramte zurück: doch nur für kurze Zeit, denn seine Kränklichkeit und sein baldiger Tod verhinderten ihn, diese Tätigkeit von Neuem auszuüben.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 6, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268.**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppier
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhansen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tourtile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154.

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich
und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



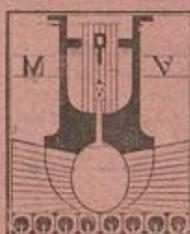
Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 14. Jan.: **Das Fräulein in Schwarz.** Abonn. 6.
 Freitag, 15. Januar: **Carmen.** Abonnement 7.
 Samstag, 16. Januar: **Mauerblümchen.** Abonnement 8.
 Sonntag, 17. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotköppchen. Abends 7 Uhr: **Die Zauberflöte.** Abonn. 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntengelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Dilettanten-Instrumental-
 Verein
 Düsseldorf

In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Per Gynt-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart
 Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 6182. ♦ Telephon 6158.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in meiner Privatwohnung Fürstenwallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf

Inhaber: H.

Pelzwaren

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3983

Gegründet 18

Stets die apar

Neuheit
in grösster Auswahl

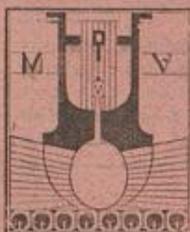
Elegante
Mass-Anfert

Düsseldorf

Donnerstag, 14. Jan.: D
Freitag, 15. Januar: Car
Samstag, 16. Januar: Ma
Sonntag, 17. Jan., nachm. 2
Rotköppchen, Abe

Die Abonnementska
Während der Hauptpausen

Nach Schluss der Vorstellu
dem Haupteingange des St
nach 1. Hauptbahnhof,
4. Derendorf, 5. Unterbill



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Dilettanten-Instrumental-
Verein
Düsseldorf

In Vorbereitung: Militä
sinfonie von Haydn; Per
Gynt-Suite von Grieg;
Krönungsmarsch v. Meyer-
beer; Es-dur-Sinfonie von
Mozart

Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater